



BUSS HGK beruft neuen Geschäftsführer in Duisburg

Die Unternehmensleitung in einem mit BUSS betriebenen Joint Venture im Duisburger Werkshafen Huckingen wird von der HGK Shipping neu aufgestellt. Ab Juli 2024 übernimmt der erfahrene Logistikmanager Andreas Bögner die Geschäftsführung BUSS HGK Logistics. Gemeinsam mit Morten Lund verantwortet er das Unternehmen, das für die Versorgung der Hüttenwerke Krupp-Mannesmann (HKM) zuständig ist. Rund 80 Mitarbeitende organisieren für den Stahlhersteller unter anderem Umschlag- und Lagerdienstleistungen. Andreas Bögner ist seit mehr als zwei Jahrzehnten für HGK Shipping tätig und arbeitete unter anderem bei Vorgängerorganisationen wie der Imperial Reederei und Tochterunternehmen, zum Beispiel HGK Dry Shipping. Seine beruflichen Schwerpunkte lagen vor allem in der Binnenschifffahrts- sowie Schwerlast- und Projektlogistik. Ebenso verfügt er über Know-how im Hafenmanagement und eine Expertise in der Verkehrsleitung bei Firmen wie der früheren HGK Alumina Logistics. Bögners Vorgänger David Penschek verlässt das Joint Venture auf eigenen



Andreas Bögner plant und organisiert an der Spitze der BUSS HGK Logistics die Logistik des Werkshafens der Hüttenwerke Krupp-Mannesmann (HKM) in Duisburg-Huckingen.

Wunsch Ende Juni. Er kam Mitte 2021 zur HGK Shipping und übernahm im August desselben Jahres auch die Geschäftsführung der BUSS HGK Logistics. **Saku**

Neue Leitung des Sachbereiches Anlagentechnik und Hochbau im WNA Berlin



Tobias Fieberg (l.) und Frank Ulrich (r.).

Mit Wirkung zum 1. Juni 2024 verabschiedete sich der Diplomingenieur Frank Ulrich, langjähriger Sachbereichsleiter beim WNA, in die Regelaltersrente. Die Leitung des Sachbereichs 6 (Maschinenbau/ Elektrotechnik und Automatisierung/Hochbau) wurde in diesem Zuge an Tobias Fieberg übertragen.

Von Beginn seiner Tätigkeit beim WNA Berlin an war Ulrich als projektbezogen bestellte Elektrofachkraft für die Fachgebiete Elektrotechnik und Automatisierung für die Voruntersuchung, die Bau- und Genehmigungsplanung sowie die Baudurchführung und Inbetriebsetzung des neuen Schiffshebewerkes Niederfinow verantwortlich.

Diese Aufgabe wird er als Sachbearbeiter im Rahmen eines befristeten Arbeitsverhältnisses auch noch ein Jahr über seinen Renteneintritt hinaus wahrnehmen.

Besondere Verdienste erlangte Frank Ulrich um die Anlagenautomatisierung an den Bundeswasserstraßen östlich der Elbe. So hat er für das neue Schiffshebewerk Niederfinow erstmals eine virtuelle Inbetriebnahme anhand eines digitalen Zwillings pilotiert.

Tobias Fieberg ist seit September 2018 beim WNA Berlin angestellt und verantwortete die Fertigstellung, Inbetriebsetzung und den Probetrieb des neuen Schiffshebewerkes Niederfinow im Fachgebiet Maschinenbau, eine Aufgabe, die er für die Dauer der Gewährleistung der im Oktober 2022 in Betrieb genommenen Anlage auch weiter wahrnehmen wird. **Saku**

Anzeige



**Schiffsausrüstung.
Industriebedarf.
Technischer Handel.**

Wittig
... von Profis für Profis!

Alte Duisburger Str. 11 | D-47119 Duisburg | Telefon +49 (0)203 932730 | www.wi-du.de